

Beschreibung des Oberamts Tuttlingen

de.wikisource.org

3. Januar 2020

On the 28th of April 2012 the contents of the English as well as German Wikibooks and Wikipedia projects were licensed under Creative Commons Attribution-ShareAlike 3.0 Unported license. A URI to this license is given in the list of figures on page 29. If this document is a derived work from the contents of one of these projects and the content was still licensed by the project under this license at the time of derivation this document has to be licensed under the same, a similar or a compatible license, as stated in section 4b of the license. The list of contributors is included in chapter Contributors on page 27. The licenses GPL, LGPL and GFDL are included in chapter Licenses on page 33, since this book and/or parts of it may or may not be licensed under one or more of these licenses, and thus require inclusion of these licenses. The licenses of the figures are given in the list of figures on page 29. This PDF was generated by the \LaTeX typesetting software. The \LaTeX source code is included as an attachment (`source.7z.txt`) in this PDF file. To extract the source from the PDF file, you can use the `pdfdetach` tool including in the `poppler` suite, or the <http://www.pdfplabs.com/tools/pdftk-the-pdf-toolkit/> utility. Some PDF viewers may also let you save the attachment to a file. After extracting it from the PDF file you have to rename it to `source.7z`. To uncompress the resulting archive we recommend the use of <http://www.7-zip.org/>. The \LaTeX source itself was generated by a program written by Dirk Hünninger, which is freely available under an open source license from http://de.wikibooks.org/wiki/Benutzer:Dirk_Huenniger/wb2pdf.

Inhaltsverzeichnis

1 Beschreibung des Oberamts Tuttlingen	3
1.1 Titel	5
1.2 Frontispiz	5
1.3 Vorwort	6
1.4 WS:Gliederung	7
1.5 Beilagen	13
1.6 Errata	13
1.7 Tabellen	15
1.8 Ortsregister	23
1.9 Anmerkungen (Wikisource)	26
2 Autoren	27
Abbildungsverzeichnis	29
3 Licenses	33
3.1 GNU GENERAL PUBLIC LICENSE	33
3.2 GNU Free Documentation License	34
3.3 GNU Lesser General Public License	35

1 Beschreibung des Oberamts Tuttlingen

Textdaten

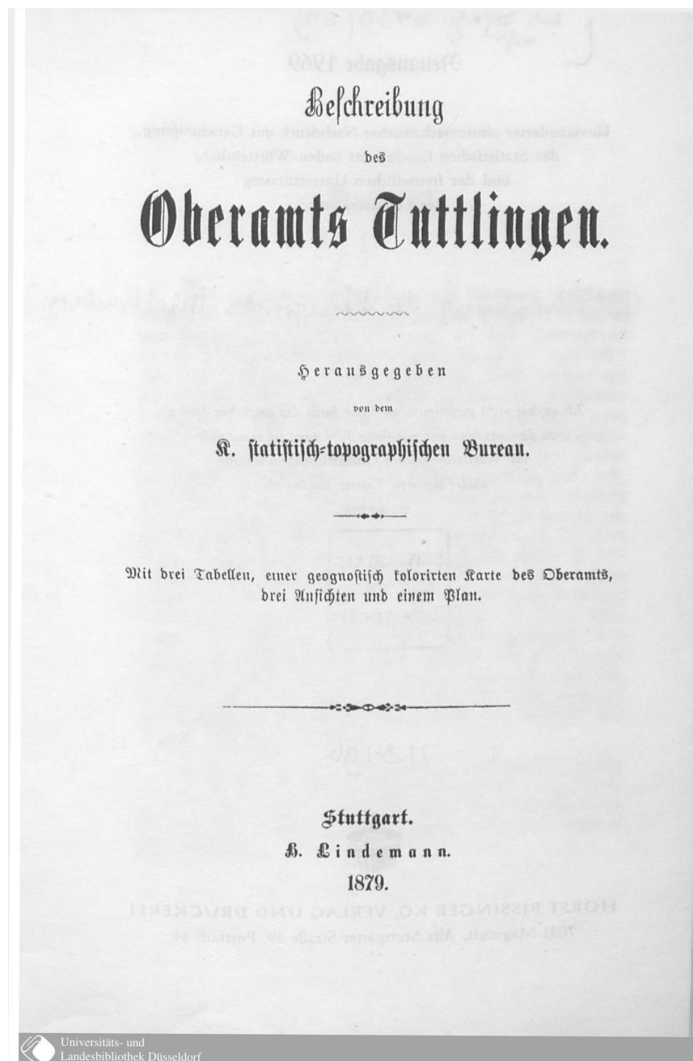
Autor: **Karl Eduard Paulus¹**
Illustrator: {{{ILLUSTRATOR}}}
Titel: **Beschreibung des Oberamts Tuttlingen**
Untertitel:
aus: Vorlage:none²
Herausgeber: Königlich statistisch-topographisches Bureau
Auflage:
Entstehungsdatum:
Erscheinungsdatum: 1879
Verlag: H. Lindemann
Drucker: {{{DRUCKER}}}
Erscheinungsort: Stuttgart
Übersetzer:
Originaltitel:
Originalsubtitel:
Originalherkunft:
Quelle: Digitalisat bei Wikimedia Commons³
Kurzbeschreibung: Beschreibung der Geografie, Wirtschaft und Geschichte des württembergischen Oberamts Tuttlingen.



Artikel in der Wikipedia⁴

Eintrag in der GND⁵: {{{GND}}}⁶

Bild



4

OberamtTuttlingen-V01.jpg

Bearbeitungsstand

Die Beschreibung des Oberamts Tuttlingen erschien 1879 als 58. in der 64 Titel umfassenden ersten Serie der Beschreibungen aller württembergischen Oberämter und ihrer Gemeinden.

Hinweise:

Zur **Übersichtsseite**¹⁰ des Gesamtprojekts und zum **Bearbeitungsstand**¹¹ des Gesamtprojekts. Eine Liste aller in den bisher vorhandenen Oberamtsbeschreibung erwähnten Wohnplätze ist unter **Württembergische Oberamtsbeschreibungen/Lokationen**¹² zu finden. Die projektspezifischen Editionsrichtlinien befinden sich auf der **Indexseite**¹³. Maße und Gewichte, Berufe, Namen und andere nicht mehr gebräuchliche Begriffe sowie Abkürzungen werden im **Glossar**¹⁴ dieser Wikisource-Edition erläutert.

Alle redaktionellen Texte dieses Projektes stehen unter der Lizenz CC-BY-SA 2.0 Deutschland¹⁵

1.1 Titel

[Ξ¹⁶] Beschreibung des **Oberamts Tuttlingen**.

Herausgegeben von dem K. statistisch-topographischen Bureau.

Mit drei Tabellen, einer geognostisch kolorierten Karte des Oberamts, drei Ansichten und einem Plan. ----- **Stuttgart**. H. Lindemann. **1879**.

1.2 Frontispiz

10 https://de.wikisource.org/wiki/W%C3%BCrttembergische_Oberamtsbeschreibungen
 11 https://de.wikisource.org/wiki/W%C3%BCrttembergische_Oberamtsbeschreibungen/Projektstand
 12 https://de.wikisource.org/wiki/W%C3%BCrttembergische_Oberamtsbeschreibungen/Lokationen
 13 https://de.wikisource.org/wiki/Index:Beschreibung_des_Oberamts_Tuttlingen
 14 https://de.wikisource.org/wiki/W%C3%BCrttembergische_Oberamtsbeschreibungen/Worterk%C3%A4rungen
 15 <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/2.0/de/>
 16 <https://de.wikisource.org/wiki/Seite:OberamtTuttlingen-V01.jpg>

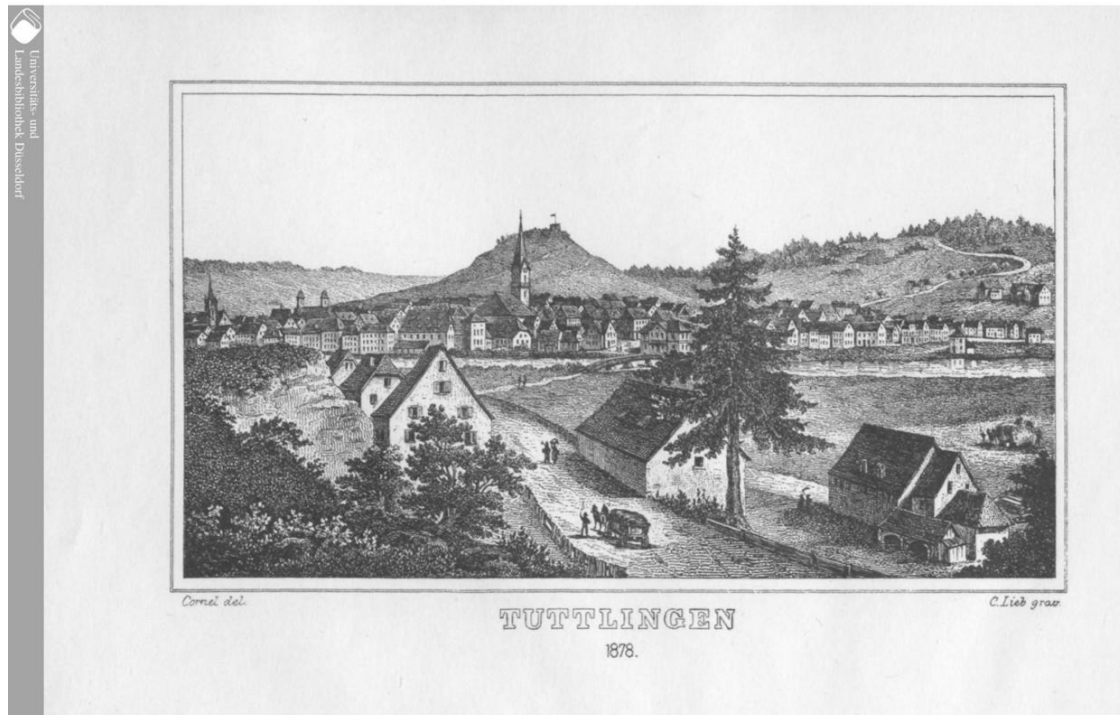


Abb. 3

1.3 Vorwort

[III]¹⁷ | Vorwort.

Die vorliegende Beschreibung des Oberamts **Tuttlingen** enthält die letzte von dem Mitglied unseres Bureau **Dr. Eduard von Paulus** unternommene Mitarbeit an dem Sammelwerk unserer Oberamtsbeschreibungen, welche dem am 16. Juni 1878 von uns Geschiedenen so viel verdanken. Nicht weniger als 26 derselben haben ihn, den trefflichen Kenner und Beschreiber seines Heimatlandes, zum Hauptverfasser. Auch diese letzte, siebenundzwanzigste, in der ganzen Reihe die achtundfünfzigste, nahm er mit der alten Liebe und Sorgfalt, wie seit Jahren von seinem Sohne, Professor **Dr. E. Paulus**, unterstützt, in Angriff, bereiste mit diesem in gewohnter Weise den Bezirk und vollendete im Wesentlichen die von ihm übernommenen Theile des Textes, als ihm, noch vor Überwindung der mancherlei dem Druck im Wege stehenden Hindernisse, die nie geschonten Kräfte zu versagen anfiengen und der allverehrte Greis durch einen raschen sanften Tod abberufen wurde. So lag die Schlußredaktion dem Hauptmitarbeiter Prof. **Dr. E. Paulus** ob, unter Mitwirkung des Bureaumitgliedes Prof. **Dr. J. Hartmann**. Der Abschnitt über die Bevölkerungs-Statistik

17 <https://de.wikisource.org/wiki/Seite:OberamtTuttlingen-V03.jpg>

hat, wie in den letzten 12 Beschreibungen, das Bureaumitglied Finanzrath **Kull** zum Verfasser; die meisten Rubriken der Abschnitte Nahrungsstand und Gesellschaftlicher Zustand wurden von dem Sekretär des Bureau, **Eisenmenger**, bearbeitet. Die Redaktion hatte sich bei dieser Oberamtsbeschreibung in ganz besonderem Maße fremder Mitarbeit zu erfreuen, was, in Verbindung mit dem Werth des edlen Bezirksbestandtheils Hohentwiel, zugleich den größeren Umfang der vorliegenden Schrift erklärt.

[IV]¹⁸ Wir verdanken nemlich 1. den meteorologischen Abschnitt S. 43–48; die Skizze über den Volkscharakter S. 129–133; die Darstellung der Mundart S. 153–164; die geschichtlichen Abschnitte sowohl in dem allgemeinen Theil als in der Ortsbeschreibung dem Bezirksangehörigen Pfarrer **Hartmann** in Hausen o. V., welcher sich bei den historischen Theilen vielfacher Unterstützung erfreute: Seitens seines Freundes Pfarrer Dr. **Glatz** in Wiblingen, seines Bruders Prof. Dr. **J. Hartmann**, des Bureaumitglieds Archivrath Dr. **Stälin**, der Archivbeamten zu Donaueschingen, Dr. **Riezler** und Dr. **Baumann**, des Freiherrlich v. Enzbergschen Rentmeisters **Wieser** in Mühlheim; 2. die Darstellung des Pflanzenreichs dem Revieramts-Assistenten **Karrer** auf dem Bruderhof, welcher auch sonst bei der Beschreibung des Hohentwiel mehrfach mitgewirkt hat; 3. die Darstellung des Thierreichs dem Revierförster a. D. **v. Deschler** in Neutrauchburg, dem Professor **W. Hartmann** in Glarus, dem Assistenten der K. Naturaliensammlung Dr. **Hofmann**; 4. den Abschnitt Stamm und physische Eigenschaften der Einwohner S. 118–129 dem Oberamtswundarzt Dr. **Kapff**; 5. die Abschnitte über den Waldbau, die Jagd und Fischerei dem Forstmeister **Tritschler** in Rottweil; 6. die Mittheilung über das K. Hüttenwerk Ludwigsthal dem Oberbergrath **v. Xeller**; 7. die Darstellung der geognostischen Verhältnisse des Hohentwiel dem Mitglied der Kommission für die geognostische Spezialkarte von Württemberg Professor Dr. **Fraas**. Endlich hatte sich das Bureau auch bei dieser Oberamtsbeschreibung der freundlichen Unterstützung durch die Bezirks- und Ortsbehörden, insbesondere durch die Dekane Dr. **Hartmann** und Dr. **Ruckgaber**, zu erfreuen.

Stuttgart, 1. Februar 1879.

Riecke.

1.4 WS:Gliederung

[IX]¹⁹ Inhalts-Übersicht.

Beschreibung des Oberamts im Allgemeinen.

Seite

Lage und Umfang²⁰.

¹⁸ <https://de.wikisource.org/wiki/Seite:OberamtTuttlingen-V04.jpg>

¹⁹ <https://de.wikisource.org/wiki/Seite:OberamtTuttlingen-V09.jpg>

²⁰ https://de.wikisource.org/wiki/Beschreibung_des_Oberamts_Tuttlingen/Kapitel_A_1

Geographische und natürliche Lage ²¹	1
Grenzen ²²	1
Größe ²³	2
Figur ²⁴	2
Bestandtheile ²⁵	2
Besonders benannte Bezirke ²⁶	3
Natürliche Beschaffenheit²⁷.	
Bildung der Oberfläche im Allgemeinen ²⁸	4
Höhenbestimmungen ²⁹	10
Abdachung und Wasserscheiden ³⁰	23
Erdfälle und Höhlen ³¹	24
Gewässer ³²	25
Mineralquellen ³³	25
Flüsse und Bäche mit ihren Thälern ³⁴	26
Naturschönheiten und landschaftlicher Charakter ³⁵	34
Boden ³⁶	41
Luft und Witterung ³⁷	42
Witterungsverhältnisse ³⁸	43
Gebirgsarten, Versteinerungen und Mineralien ³⁹	48
Pflanzen- und Thierreich ⁴⁰ .	
Pflanzen ⁴¹	63
Thierreich ⁴²	74

[X]⁴³|

Seite

Einwohner⁴⁴.

21	https://de.wikisource.org/wiki/Beschreibung_des_Oberamts_Tuttlingen/Kapitel_A_1#A1_1
22	https://de.wikisource.org/wiki/Beschreibung_des_Oberamts_Tuttlingen/Kapitel_A_1#A1_2
23	https://de.wikisource.org/wiki/Beschreibung_des_Oberamts_Tuttlingen/Kapitel_A_1#A1_3
24	https://de.wikisource.org/wiki/Beschreibung_des_Oberamts_Tuttlingen/Kapitel_A_1#A1_4
25	https://de.wikisource.org/wiki/Beschreibung_des_Oberamts_Tuttlingen/Kapitel_A_1#A1_5
26	https://de.wikisource.org/wiki/Beschreibung_des_Oberamts_Tuttlingen/Kapitel_A_1#A1_6
27	https://de.wikisource.org/wiki/Beschreibung_des_Oberamts_Tuttlingen/Kapitel_A_2
28	https://de.wikisource.org/wiki/Beschreibung_des_Oberamts_Tuttlingen/Kapitel_A_2#A2_1
29	https://de.wikisource.org/wiki/Beschreibung_des_Oberamts_Tuttlingen/Kapitel_A_2#A2_11
30	https://de.wikisource.org/wiki/Beschreibung_des_Oberamts_Tuttlingen/Kapitel_A_2#A2_12
31	https://de.wikisource.org/wiki/Beschreibung_des_Oberamts_Tuttlingen/Kapitel_A_2#A2_13
32	https://de.wikisource.org/wiki/Beschreibung_des_Oberamts_Tuttlingen/Kapitel_A_2#A2_2
33	https://de.wikisource.org/wiki/Beschreibung_des_Oberamts_Tuttlingen/Kapitel_A_2#A2_21
34	https://de.wikisource.org/wiki/Beschreibung_des_Oberamts_Tuttlingen/Kapitel_A_2#A2_22
35	https://de.wikisource.org/wiki/Beschreibung_des_Oberamts_Tuttlingen/Kapitel_A_2#A2_3
36	https://de.wikisource.org/wiki/Beschreibung_des_Oberamts_Tuttlingen/Kapitel_A_2#A2_4
37	https://de.wikisource.org/wiki/Beschreibung_des_Oberamts_Tuttlingen/Kapitel_A_2#A2_5
38	https://de.wikisource.org/wiki/Beschreibung_des_Oberamts_Tuttlingen/Kapitel_A_2#A2_6
39	https://de.wikisource.org/wiki/Beschreibung_des_Oberamts_Tuttlingen/Kapitel_A_2#A2_7
40	https://de.wikisource.org/wiki/Beschreibung_des_Oberamts_Tuttlingen/Kapitel_A_2#A2_8
41	https://de.wikisource.org/wiki/Beschreibung_des_Oberamts_Tuttlingen/Kapitel_A_2#A2_81
42	https://de.wikisource.org/wiki/Beschreibung_des_Oberamts_Tuttlingen/Kapitel_A_2#A2_82
43	https://de.wikisource.org/wiki/Seite:OberamtTuttlingen-V10.jpg
44	https://de.wikisource.org/wiki/Beschreibung_des_Oberamts_Tuttlingen/Kapitel_A_3

Bevölkerungsstatistik ⁴⁵ .	84
Stand und Bewegung der Bevölkerung im Allgemeinen ⁴⁶	84
Trauungen ⁴⁷	97
Geburten ⁴⁸	100
Todesfälle ⁴⁹	105
Bevölkerungszuwachs im Ganzen ⁵⁰	109
Weitere Angaben über Alter, Geschlecht, Civilstand, Religion etc. ⁵¹	114
Stamm und Eigenschaften der Einwohner ⁵²	118
Stamm und physische Eigenschaften ⁵³	118
Volkscharakter ⁵⁴	129
Volkssagen, Gebräuche und Volksbelustigungen ⁵⁵	133
Volkstracht ⁵⁶	151
Mundart ⁵⁷	153
Wohnorte⁵⁸.	
Orte ⁵⁹	164
Zahl, Gattung und Areal ⁶⁰	164
Lage, Größe und Beschaffenheit ⁶¹	164
Gebäude ⁶²	165
Anzahl und Gattung ⁶³	165
Bauart und Material ⁶⁴	165
Werth und Eigenthumsverhältnisse ⁶⁵	166
Nahrungsstand⁶⁶.	
Hauptnahrungsquellen ⁶⁷	167
Vermögen ⁶⁸	167
Geldwerth des steuerbaren Grundeigenthums ⁶⁹	167

45 https://de.wikisource.org/wiki/Beschreibung_des_Oberamts_Tuttlingen/Kapitel_A_3#A3_1
46 https://de.wikisource.org/wiki/Beschreibung_des_Oberamts_Tuttlingen/Kapitel_A_3#A3_11
47 https://de.wikisource.org/wiki/Beschreibung_des_Oberamts_Tuttlingen/Kapitel_A_3#A3_12
48 https://de.wikisource.org/wiki/Beschreibung_des_Oberamts_Tuttlingen/Kapitel_A_3#A3_13
49 https://de.wikisource.org/wiki/Beschreibung_des_Oberamts_Tuttlingen/Kapitel_A_3#A3_14
50 https://de.wikisource.org/wiki/Beschreibung_des_Oberamts_Tuttlingen/Kapitel_A_3#A3_15
51 https://de.wikisource.org/wiki/Beschreibung_des_Oberamts_Tuttlingen/Kapitel_A_3#A3_16
52 https://de.wikisource.org/wiki/Beschreibung_des_Oberamts_Tuttlingen/Kapitel_A_3#A3_2
53 https://de.wikisource.org/wiki/Beschreibung_des_Oberamts_Tuttlingen/Kapitel_A_3#A3_21
54 https://de.wikisource.org/wiki/Beschreibung_des_Oberamts_Tuttlingen/Kapitel_A_3#A3_22
55 https://de.wikisource.org/wiki/Beschreibung_des_Oberamts_Tuttlingen/Kapitel_A_3#A3_23
56 https://de.wikisource.org/wiki/Beschreibung_des_Oberamts_Tuttlingen/Kapitel_A_3#A3_24
57 https://de.wikisource.org/wiki/Beschreibung_des_Oberamts_Tuttlingen/Kapitel_A_3#A3_25
58 https://de.wikisource.org/wiki/Beschreibung_des_Oberamts_Tuttlingen/Kapitel_A_4
59 https://de.wikisource.org/wiki/Beschreibung_des_Oberamts_Tuttlingen/Kapitel_A_4#A4_1
60 https://de.wikisource.org/wiki/Beschreibung_des_Oberamts_Tuttlingen/Kapitel_A_4#A4_11
61 https://de.wikisource.org/wiki/Beschreibung_des_Oberamts_Tuttlingen/Kapitel_A_4#A4_12
62 https://de.wikisource.org/wiki/Beschreibung_des_Oberamts_Tuttlingen/Kapitel_A_4#A4_2
63 https://de.wikisource.org/wiki/Beschreibung_des_Oberamts_Tuttlingen/Kapitel_A_4#A4_21
64 https://de.wikisource.org/wiki/Beschreibung_des_Oberamts_Tuttlingen/Kapitel_A_4#A4_22
65 https://de.wikisource.org/wiki/Beschreibung_des_Oberamts_Tuttlingen/Kapitel_A_4#A4_23
66 https://de.wikisource.org/wiki/Beschreibung_des_Oberamts_Tuttlingen/Kapitel_A_5
67 https://de.wikisource.org/wiki/Beschreibung_des_Oberamts_Tuttlingen/Kapitel_A_5#A5_1
68 https://de.wikisource.org/wiki/Beschreibung_des_Oberamts_Tuttlingen/Kapitel_A_5#A5_2
69 https://de.wikisource.org/wiki/Beschreibung_des_Oberamts_Tuttlingen/Kapitel_A_5#A5_21

Geldwerth des Viehstandes ⁷⁰	169
Wirtschaft ⁷¹	169
Urproduktion (Landbau) ⁷²	169
Gewinnung von Mineralien ⁷³	169
Pflanzenbau ⁷⁴	170
Verhältnisse des Feldbaues im Allgemeinen ⁷⁵	170
Einzelne Kulturen ⁷⁶	176
Waldbau ⁷⁷	180
Viehzucht ⁷⁸	193
Jagd und Fischerei ⁷⁹	194
Kunst, Gewerbefleiß und Handel ⁸⁰	197
Fabrikationsanstalten ⁸¹	198
Mechanische Künstler und Handwerker ⁸²	199
Handelsgewerbe ⁸³	200

[XI]⁸⁴|

	Seite
Gesellschaftlicher Zustand⁸⁵.	
Grundherrliche Verhältnisse ⁸⁶ .	201
Grundherren ⁸⁷	201
Vormalige Lehens- und Leibeigenschaftsrechte ⁸⁸	202
Grundlasten ⁸⁹	202
Zehnten ⁹⁰	202
Staats- und kirchliche Einrichtungen ⁹¹ .	
Eintheilung der Ämter ⁹²	204
Weltliche ⁹³	204

70 https://de.wikisource.org/wiki/Beschreibung_des_Oberamts_Tuttlingen/Kapitel_A_5#A5_22
71 https://de.wikisource.org/wiki/Beschreibung_des_Oberamts_Tuttlingen/Kapitel_A_5#A5_3
72 https://de.wikisource.org/wiki/Beschreibung_des_Oberamts_Tuttlingen/Kapitel_A_5#A5_31
73 https://de.wikisource.org/wiki/Beschreibung_des_Oberamts_Tuttlingen/Kapitel_A_5#A5_32
74 https://de.wikisource.org/wiki/Beschreibung_des_Oberamts_Tuttlingen/Kapitel_A_5#A5_33
75 https://de.wikisource.org/wiki/Beschreibung_des_Oberamts_Tuttlingen/Kapitel_A_5#A5_34
76 https://de.wikisource.org/wiki/Beschreibung_des_Oberamts_Tuttlingen/Kapitel_A_5#A5_35
77 https://de.wikisource.org/wiki/Beschreibung_des_Oberamts_Tuttlingen/Kapitel_A_5#A5_36
78 https://de.wikisource.org/wiki/Beschreibung_des_Oberamts_Tuttlingen/Kapitel_A_5#A5_37
79 https://de.wikisource.org/wiki/Beschreibung_des_Oberamts_Tuttlingen/Kapitel_A_5#A5_38
80 https://de.wikisource.org/wiki/Beschreibung_des_Oberamts_Tuttlingen/Kapitel_A_5#A5_4
81 https://de.wikisource.org/wiki/Beschreibung_des_Oberamts_Tuttlingen/Kapitel_A_5#A5_41
82 https://de.wikisource.org/wiki/Beschreibung_des_Oberamts_Tuttlingen/Kapitel_A_5#A5_42
83 https://de.wikisource.org/wiki/Beschreibung_des_Oberamts_Tuttlingen/Kapitel_A_5#A5_43
84 <https://de.wikisource.org/wiki/Seite:OberamtTuttlingen-V11.jpg>
85 https://de.wikisource.org/wiki/Beschreibung_des_Oberamts_Tuttlingen/Kapitel_A_6
86 https://de.wikisource.org/wiki/Beschreibung_des_Oberamts_Tuttlingen/Kapitel_A_6#A6_1
87 https://de.wikisource.org/wiki/Beschreibung_des_Oberamts_Tuttlingen/Kapitel_A_6#A6_11
88 https://de.wikisource.org/wiki/Beschreibung_des_Oberamts_Tuttlingen/Kapitel_A_6#A6_12
89 https://de.wikisource.org/wiki/Beschreibung_des_Oberamts_Tuttlingen/Kapitel_A_6#A6_13
90 https://de.wikisource.org/wiki/Beschreibung_des_Oberamts_Tuttlingen/Kapitel_A_6#A6_14
91 https://de.wikisource.org/wiki/Beschreibung_des_Oberamts_Tuttlingen/Kapitel_A_6#A6_2
92 https://de.wikisource.org/wiki/Beschreibung_des_Oberamts_Tuttlingen/Kapitel_A_6#A6_21
93 https://de.wikisource.org/wiki/Beschreibung_des_Oberamts_Tuttlingen/Kapitel_A_6#A6_22

Kirchliche ⁹⁴	205
Schulanstalten ⁹⁵	206
Wohlthätigkeitsanstalten ⁹⁶	207
Gewerbliche Anstalten ⁹⁷	207
Landwirthschaftliche Anstalten ⁹⁸	208
Anstalten für Handel und Verkehr ⁹⁹	209
Eisenbahnen	209
Straßen	210
Posten und Boten	210
Telegraphen	213
Sonstige polizeiliche Anstalten ¹⁰⁰	213
Gesundheitspolizei	213
Sicherheitspolizeiliche Anstalten	214
Bau- und Feuerpolizeiliche Anstalten	214
Gewerbepolizeiliche Anstalten	215
Amtskörperschafts- und Gemeindehaushalt ¹⁰¹	215
Amtskorporation ¹⁰²	215
Gemeindeverwaltung ¹⁰³	216
Stiftungspflegen ¹⁰⁴	216
Kataster und Steuern ¹⁰⁵	216
Geschichtlicher Überblick und Alterthümer¹⁰⁶.	
Politischer Zustand ¹⁰⁷	218
Kirchliche Verhältnisse ¹⁰⁸	226
Besondere Schicksale ¹⁰⁹	227
Alterthümer ¹¹⁰	228
Römische	228
Deutsche	230
Abgegangene Burgen, Schlösser, Klöster etc. ¹¹¹	231
Abgegangene Orte und Gebäude etc. ¹¹²	232

94 https://de.wikisource.org/wiki/Beschreibung_des_Oberamts_Tuttlingen/Kapitel_A_6#A6_23

95 https://de.wikisource.org/wiki/Beschreibung_des_Oberamts_Tuttlingen/Kapitel_A_6#A6_24

96 https://de.wikisource.org/wiki/Beschreibung_des_Oberamts_Tuttlingen/Kapitel_A_6#A6_25

97 https://de.wikisource.org/wiki/Beschreibung_des_Oberamts_Tuttlingen/Kapitel_A_6#A6_26

98 https://de.wikisource.org/wiki/Beschreibung_des_Oberamts_Tuttlingen/Kapitel_A_6#A6_27

99 https://de.wikisource.org/wiki/Beschreibung_des_Oberamts_Tuttlingen/Kapitel_A_6#A6_28

100 https://de.wikisource.org/wiki/Beschreibung_des_Oberamts_Tuttlingen/Kapitel_A_6#A6_29

101 https://de.wikisource.org/wiki/Beschreibung_des_Oberamts_Tuttlingen/Kapitel_A_6#A6_3

102 https://de.wikisource.org/wiki/Beschreibung_des_Oberamts_Tuttlingen/Kapitel_A_6#A6_31

103 https://de.wikisource.org/wiki/Beschreibung_des_Oberamts_Tuttlingen/Kapitel_A_6#A6_32

104 https://de.wikisource.org/wiki/Beschreibung_des_Oberamts_Tuttlingen/Kapitel_A_6#A6_33

105 https://de.wikisource.org/wiki/Beschreibung_des_Oberamts_Tuttlingen/Kapitel_A_6#A6_4

106 https://de.wikisource.org/wiki/Beschreibung_des_Oberamts_Tuttlingen/Kapitel_A_7

107 https://de.wikisource.org/wiki/Beschreibung_des_Oberamts_Tuttlingen/Kapitel_A_7#A7_1

108 https://de.wikisource.org/wiki/Beschreibung_des_Oberamts_Tuttlingen/Kapitel_A_7#A7_2

109 https://de.wikisource.org/wiki/Beschreibung_des_Oberamts_Tuttlingen/Kapitel_A_7#A7_3

110 https://de.wikisource.org/wiki/Beschreibung_des_Oberamts_Tuttlingen/Kapitel_A_7#A7_4

111 https://de.wikisource.org/wiki/Beschreibung_des_Oberamts_Tuttlingen/Kapitel_A_7#A7_5

112 https://de.wikisource.org/wiki/Beschreibung_des_Oberamts_Tuttlingen/Kapitel_A_7#A7_5

[XII]¹¹³ | Ortsbeschreibung.

	Seite
Tuttlingen ¹¹⁴	234
Durchhausen ¹¹⁵	296
Fridingen ¹¹⁶	303
Gunningen ¹¹⁷	316
Hausen ob Verena ¹¹⁸	326
Irrendorf ¹¹⁹	345
Kolbingen ¹²⁰	352
Mühlhausen ¹²¹	360
Mühlheim ¹²²	366
Nendingen ¹²³	390
Neuhausen ob Eck ¹²⁴	400
Oberflacht ¹²⁵	408
Renquishausen ¹²⁶	414
Rietheim ¹²⁷	418
Schura ¹²⁸	424
Seitingen ¹²⁹	429
Stetten ¹³⁰	438
Thalheim ¹³¹	443
Thuningen ¹³²	459
Trossingen ¹³³	471
Weigheim ¹³⁴	483
Weilheim ¹³⁵	489
Wurmlingen ¹³⁶	496

113 <https://de.wikisource.org/wiki/Seite:OberamtTuttlingen-V12.jpg>

114 https://de.wikisource.org/wiki/Beschreibung_des_Oberamts_Tuttlingen/Kapitel_B_1

115 https://de.wikisource.org/wiki/Beschreibung_des_Oberamts_Tuttlingen/Kapitel_B_2

116 https://de.wikisource.org/wiki/Beschreibung_des_Oberamts_Tuttlingen/Kapitel_B_3

117 https://de.wikisource.org/wiki/Beschreibung_des_Oberamts_Tuttlingen/Kapitel_B_4

118 https://de.wikisource.org/wiki/Beschreibung_des_Oberamts_Tuttlingen/Kapitel_B_5

119 https://de.wikisource.org/wiki/Beschreibung_des_Oberamts_Tuttlingen/Kapitel_B_6

120 https://de.wikisource.org/wiki/Beschreibung_des_Oberamts_Tuttlingen/Kapitel_B_7

121 https://de.wikisource.org/wiki/Beschreibung_des_Oberamts_Tuttlingen/Kapitel_B_8

122 https://de.wikisource.org/wiki/Beschreibung_des_Oberamts_Tuttlingen/Kapitel_B_9

123 https://de.wikisource.org/wiki/Beschreibung_des_Oberamts_Tuttlingen/Kapitel_B_10

124 https://de.wikisource.org/wiki/Beschreibung_des_Oberamts_Tuttlingen/Kapitel_B_11

125 https://de.wikisource.org/wiki/Beschreibung_des_Oberamts_Tuttlingen/Kapitel_B_12

126 https://de.wikisource.org/wiki/Beschreibung_des_Oberamts_Tuttlingen/Kapitel_B_13

127 https://de.wikisource.org/wiki/Beschreibung_des_Oberamts_Tuttlingen/Kapitel_B_14

128 https://de.wikisource.org/wiki/Beschreibung_des_Oberamts_Tuttlingen/Kapitel_B_15

129 https://de.wikisource.org/wiki/Beschreibung_des_Oberamts_Tuttlingen/Kapitel_B_16

130 https://de.wikisource.org/wiki/Beschreibung_des_Oberamts_Tuttlingen/Kapitel_B_17

131 https://de.wikisource.org/wiki/Beschreibung_des_Oberamts_Tuttlingen/Kapitel_B_18

132 https://de.wikisource.org/wiki/Beschreibung_des_Oberamts_Tuttlingen/Kapitel_B_19

133 https://de.wikisource.org/wiki/Beschreibung_des_Oberamts_Tuttlingen/Kapitel_B_20

134 https://de.wikisource.org/wiki/Beschreibung_des_Oberamts_Tuttlingen/Kapitel_B_21

135 https://de.wikisource.org/wiki/Beschreibung_des_Oberamts_Tuttlingen/Kapitel_B_22

136 https://de.wikisource.org/wiki/Beschreibung_des_Oberamts_Tuttlingen/Kapitel_B_23

1.5 Beilagen

[WS 1]

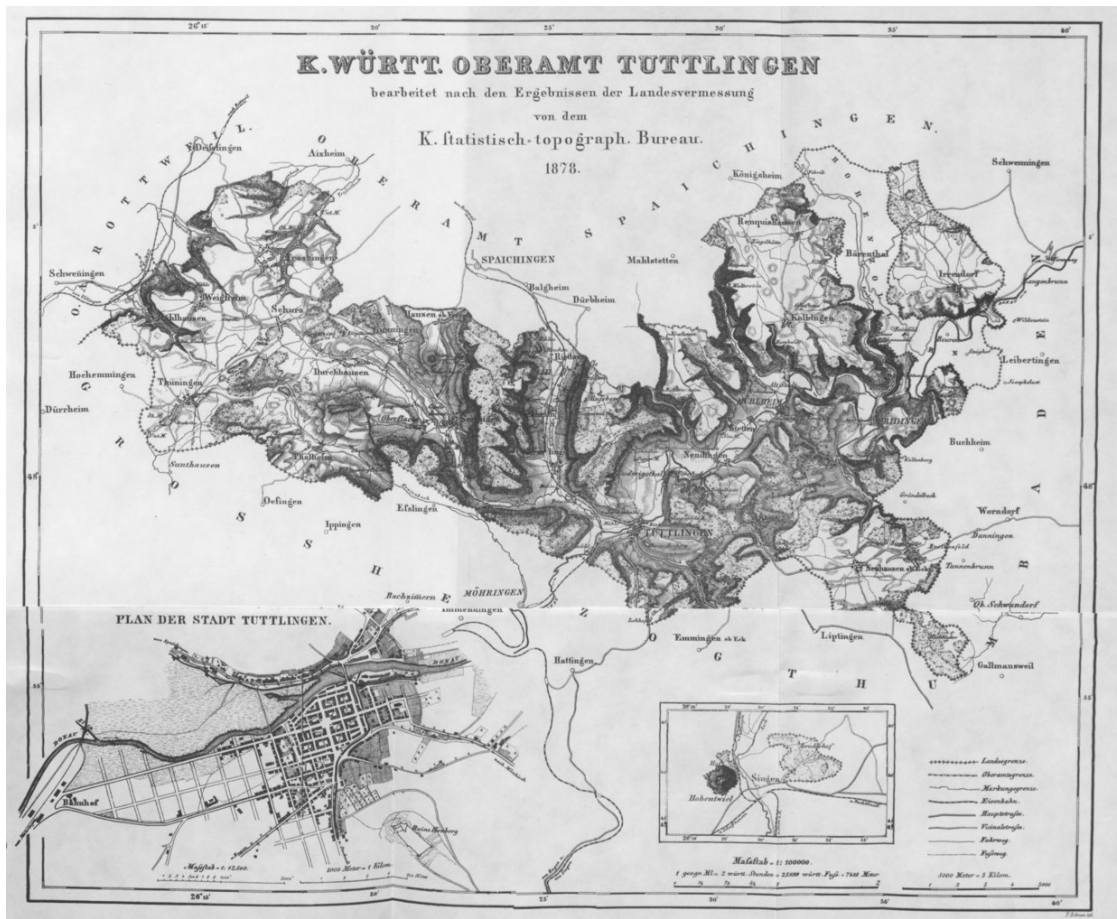


Abb. 4

Karte des Oberamts und Plan der Stadt Tuttlingen

1.6 Errata

[Ξ¹³⁸] Berichtigungen und Nachträge.

137 https://de.wikisource.org/wiki/Beschreibung_des_Oberamts_Tuttlingen/Kapitel_B_24

138 <https://de.wikisource.org/wiki/Seite:OberamtTuttlingen0580.jpg>

Seite	119	Z. 1 und 2 setze bei: Durchhausen.
„	121	Z. 12 statt 2/3 und 1/3 lies 3/5 und 2/5.
„	136	Z. 26 statt K�pellegeist lies K�ppegeist.
„	154	Z. 5 von unten statt � ⁿ fl�t lies � ⁿ fl�t.
„	„	Z. 4 von unten statt � ⁿ medr lies � ⁿ m�dr.
„	155	Z. 25 statt mi ⁿ lies m� ⁿ .
„	156	Z. 21 statt ko ⁿ ezig lies -ic, ebenso sonst.
„	157	Z. 6 von unten streiche (l.)
„	„	Z. 8 von unten statt n�rv� lies n��rv�.
„	158	bei Kleidung nachzutragen: g�tsneg�r Wamms.
„	„	Z. 17 statt �e ⁿ br�eisl� lies �e ⁿ br�isl�.
„	„	Z. 8 von unten statt w�arb� lies woarb�.
„	160	Z. 2 statt m�n� lies m�ne.
„	„	Z. 25 statt g�g� lies g�g� (l.).
„	„	Z. 25 statt kn�pfo lies kn�pf�.
„	„	Z. 28 statt so lies s�.
„	161	Z. 3 statt d�tterl�t lies d�tt�rl�t.
„	„	Z. 4 von unten statt kugelb�chs lies kuglb�chs.
„	162	Z. 25 statt schl�f lies schl�f (l.).
„	„	Z. 12 von unten nach w�rid setze Komma.
„	163	Z. 13 statt d� lies dr.
„	295	Z. 6 von unten statt B�nde lies B�nde.
„	„	Z. 32 statt Handlin lies Handtin.
„	310	Z. 12 von unten: die genaueren Zahlen siehe bei M�hlheim S. 373.
„	331	vorletzte Zeile statt Karpfen- lies Karpfen.
„	358	vor dem letzten Absatz und
„	365	vor dem Absatz erg�nze: Regesten.
„	418	f�ge bei: Im Fr�hjahr 1878 wurde an der �stlichen Langseite der Kirche durch den Freiherrn Karl Friedrich Kuno v. Wiederhold ein Denkstein angebracht: Seinem

[E¹³⁹]

Seite		Gro�vater Ludwig Carl Dietrich von Wiederhold, geb. 23. Dez. 1715, gest. 15. M�rz 1800, begr. zu Rietheim, und seinem Vater Friedrich Carl Eberhard von Wiederhold, geb. zu Rietheim 9. M�rz 1783, geblieben im Felde 12. Mai 1809.
„	517	Z. 1 von oben lies granatoedrischer.
„	„	Z. 3 von unten lies opake.
„	518	Z. 1 von oben vor erweist setze: sich.
„	519	Z. 17 von oben lies Augit.

139 <https://de.wikisource.org/wiki/Seite:OberamtTuttlingen0581.jpg>

1.7 Tabellen

1.7.1 Tabelle I.

[Ξ¹⁴⁰]

Tab. I. Einwohner und Gebäude.

Namen der Gemeinden	Orts- anwesende Einwohner nach der Zählung vom 1. Dezbr. 1875	Gebäude nach dem Stand vom 1. Januar 1878.			Brand- ver- sicherungs- Anschlag	auf ein Wohn- gebäude kommen Menschen nach der Zählung von 1875
		Haupt- oder Wohn- gebäude	Neben- gebäude	Zahl sämmt- licher Gebäude		
01. Tuttlingen	7515	853	340	1193	7.942.940	8,8
02. Durchhausen	549	113	11	124	422.400	4,9
03. Fridingen	981	181	22	203	773.960	5,4
04. Gunningen	392	90	14	104	372.660	4,4
05. Hausen ob Verena	607	105	15	120	377.040	5,8
06. Irrendorf	586	136	16	152	359.500	4,3
07. Kolbingen	692	133	16	149	377.900	5,2
08. Mühlhausen	296	62	3	65	323.220	4,8
09. Mühlheim	809	159	22	181	617.300	5,1
10. Nendingen	946	207	47	254	756.340	4,6
11. Neuhausen ob Eck	1102	156	26	182	739.860	7,1
12. Oberflacht	502	91	7	98	289.820	5,5
13. Renquishausen	453	103	15	118	284.180	4,4
14. Rietheim	709	131	24	155	431.400	5,4
15. Schura	546	98	10	108	475.160	5,6
16. Seitingen	617	151	15	166	505.380	4,1
17. Stetten	369	92	16	108	397.180	4,0
18. Thalheim	1021	171	48	219	830.140	6,0
19. Thuningen	1642	263	36	299	1.239.360	6,2
20. Trossingen	2573	441	54	495	2.035.600	5,8
21. Weigheim	478	99	14	113	488.260	4,8
22. Weilheim	405	71	9	80	262.580	5,7
23. Wurmlingen	1076	208	31	239	858.760	5,2
Oberamtsbezirk	24.866	4114	811	4925	21.160.940	6,0

[Ξ¹⁴¹] Fortsetzung von Tab. I. Viehstand. [Teil 1]

Namen der Gemeinden	Nach der Aufnahme vom 10. Januar 1873.				Rindvieh Ochsen und Stiere	Kühe	Schmal- vieh und Kälber	zu- sam- men
	Pferde	von 3 Jahren und darüber	unter 3 Jahren	Esel zu- sam- men				
1. Tuttlingen	305	38	343	–	127	633	324	1084
2. Durchhausen	28	4	32	–	75	218	204	497

140 <https://de.wikisource.org/wiki/Seite:OberamtTuttlingen0583.jpg>

141 <https://de.wikisource.org/wiki/Seite:OberamtTuttlingen0584.jpg>

Beschreibung des Oberamts Tuttlingen

3. Fridingen	32	5	37	–	45	333	247	625
4. Gunningen	32	9	41	–	19	162	128	309
5. Hausen ob Verena	12	4	16	–	13	151	83	247
6. Irrendorf	49	18	67	–	95	193	181	469
7. Kolbingen	23	–	23	–	53	216	187	456
8. Mühlhausen	17	4	21	–	59	101	100	260
9. Mühlheim	36	3	39	–	21	163	117	301
10. Nendingen	77	9	86	–	117	294	287	698
11. Neuhausen ob Eck	33	6	39	–	143	283	310	736
12. Oberflacht	15	8	23	–	33	162	104	299
13. Renquishausen	19	7	26	–	63	139	112	314
14. Rietheim	13	2	15	–	26	230	133	389
15. Schura	37	3	40	–	28	195	148	371
16. Seitingen	31	10	41	–	31	182	127	340
17. Stetten	29	3	32	–	64	150	168	382
18. Thalheim	45	8	53	–	178	259	216	653
19. Thuningen	57	3	60	–	136	418	266	820
20. Trossingen	108	16	124	–	115	734	304	1153
21. Weighheim	32	5	37	–	87	163	131	381
22. Weilheim	19	1	20	–	17	135	71	223
23. Wurmlingen	35	2	37	–	27	246	136	409
Oberamtsbezirk	1084	168	1252	–	1572	5760	4084	11.416

[E¹⁴²] [Teil 2]

Namen der Gemeinden	Nach der Aufnahme vom 10. Januar 1873.				Schweine	Ziegen und Böcke	Bienenstöcke	Auf 100 Menschen kommen		Auf 100 Morgen Fläche kommen	
	Schafe		spanische	Bastard				Pferde	Stücke Rindvieh	Pferde	Stücke Rindvieh
1. Tuttlingen	–	1011	173	1184	624	458	225	4,6	14,4	2,80	8,8
2. Durchhausen	–	–	–	–	172	28	62	5,8	90,5	1,10	17,4
3. Fridingen	–	–	–	–	212	151	84	3,8	63,7	0,50	8,8
4. Gunningen	–	–	–	–	166	23	62	10,5	78,8	2,40	17,9
5. Hausen ob Verena	–	–	2	2	98	69	44	2,6	40,7	0,90	13,2
6. Irrendorf	–	5	–	5	172	107	80	11,4	80,0	1,50	10,2
7. Kolbingen	–	–	–	–	146	41	22	3,3	65,9	0,44	8,7
8. Mühlhausen	–	–	3	3	84	17	40	7,1	87,8	1,40	17,3
9. Mühlheim	–	230	–	230	140	78	37	4,8	37,2	0,88	6,8
10. Nendingen	–	200	1	201	300	114	67	9,1	73,8	1,45	11,8
11. Neuhausen ob Eck	–	580	–	680	164	47	47	3,5	66,8	0,58	10,9
und 100 Englische											
12. Oberflacht	–	–	–	–	104	52	30	4,6	59,6	0,98	12,8
13. Renquishausen	–	–	3	3	112	28	30	5,7	69,3	1,06	12,8
14. Rietheim	2	–	–	2	224	44	60	2,1	54,9	0,69	18,0
15. Schura	80	90	152	322	296	36	36	7,3	67,9	2,90	27,1

142 <https://de.wikisource.org/wiki/Seite:OberamtTuttlingen0585.jpg>

16. Seitingen	-	-	4	4	140	87	27	6,6	55,1	1,10	8,7
17. Stetten	-	-	316	316	165	12	58	8,7	103,5	1,30	15,6
18. Thalheim	-	-	1	1	400	89	61	5,2	64,0	1,30	15,7
19. Thuningen	-	445	480	925	607	143	81	3,7	49,9	1,20	16,6
20. Trossingen	-	-	129	129	1011	130	100	4,8	44,8	2,00	18,2
21. Weigheim	-	-	-	-	187	35	58	7,7	79,7	1,60	16,4
22. Weilheim	-	-	1	1	76	13	11	4,9	55,1	1,20	13,8
23. Wurmlingen	-	160	-	160	142	117	26	3,4	38,0	0,80	8,3
Oberamtsbezirk	82	2721	1265	4168	5742	1919	1348	5,0	45,9	1,30	12,2

100
Englische

1.7.2 Tabelle II.

[Ξ143]

Tab. II. Flächenmaß, nach der Vermessung von 1839–40. [Teil 1]

Namen der Gemeinden	Parzellenzahl	Areal der Ortschaft Morg.	Gärten u. Länder			Lustgärten, Anlagen M.	Äcker		willkürlich gebaute	
			Gemüse- und Blumen- Gärten	Gras- und Baum- Länder	Länder Morg.		Flürlich gebaute ohne Bäume Morg.	mit Bäumen Mg.	ohne Bäume Morg.	mit Bäumen Morg.
1. Tuttlingen	12.367	553/8	423/8	200/0	110/0	2/8	42345/8	97/8	1050/0	107/8
Bruderhof	19	10/0	2/8	24/8	-0	-0	994/8	-0	5/8	-0
112	172/8	14/8	287/8	11/8	-0	944/8	-0	53/8	25/8	
2. Durchhausen	2913	97/8	62/8	135/8	132/8	-0	10900/0	1/8	4021/8	-0
3. Fridingen	4016	82/8	32/8	96/8	52/8	-0	9915/8	-0	355/8	177/8
34	15/8	-0	-0	1/8	-0	-0	-0	-0	1260/0	-0
4. Gunningen	1586	84/8	31/8	165/8	77/8	-0	7421/8	-0	1574/8	4/8
5. Hausen ob Verena	2047	80/0	26/8	201/8	7/8	-0	6207/8	-0	1691/8	217/8
6. Irendorf	3690	120/0	26/8	121/8	64/8	-0	20437/8	-0	372/8	4/8
7. Kolbingen	4776	101/8	30/0	203/8	15/8	-0	24406/8	-0	173/8	-0
8. Mühlhausen	990	53/8	12/8	226/8	50/0	-0	7511/8	-0	12/8	-0
9. Mühlheim	2628	93/8	21/8	44/8	124/8	-0	7790/0	-0	871/8	33/8
25	3/8	1/8	-0	-0	-0	-0	492/8	-0	24/8	-0
Kraftstein	7680	190/0	45/8	107/8	51/8	-0	9617/8	-0	4693/8	-0
10. Nendingen	7170	170/0	34/8	166/8	67/8	-0	30422/8	1536/8	27/8	-0
11. Neuhäuser Eck	2137	62/8	12/8	211/8	120/0	-0	9995/8	32/8	797/8	620/0
12. Oberflacht	1889	74/8	11/8	171/8	46/8	-0	14034/8	-0	51/8	-0
13. Renquishausen	3644	104/8	60/0	745/8	145/8	3/8	13056/8	2/8	30/0	26/8
14. Rietheim	1468	96/8	52/8	84/8	57/8	-0	5554/8	-0	3101/8	35/8
15. Schura	2437	106/8	35/8	250/0	160/0	-0	11701/8	12/8	2100/0	30/0
16. Seitingen	2800	67/8	12/8	33/8	50/0	-0	3331/8	-0	2/8	-0
17. Stetten	4081	191/8	75/8	227/8	90/0	-0	13095/8	44/8	4190/0	6/8
18. Thalheim	6589	260/0	61/8	190/0	233/8	-0	19417/8	-0	7243/8	1/8
19. Thuningen	6741	373/8	96/8	771/8	246/8	-0	20832/8	2/8	15765/8	351/8
20. Trossingen	1999	87/8	14/8	233/8	35/8	-0	9204/8	4/8	4076/8	5/8
21. Weigheim	1702	46/8	12/8	77/8	63/8	-0	5311/8	-0	192/8	26/8
22. Weilheim	4571	156/8	165/8	26/8	17/8	-0	13445/8	-0	530/0	-0
23. Wurmlingen	90.111	3465/8	1382/8	5015/8	2043/8	5/8	31.8400/0	1736/8	54274/8	1683/8

[Ξ144] [Teil 2]

Namen der Gemeinden	Äcker Wechselfelder	Weinberge		Wiesen		einnmähige		ohne Bäume	Waldungen Laub- mit- Obst- gebüsch bäumen	Nadel- mit- Wald- gebüsch	ge- oisiel- Bäume (Holzwiesen)
		zum Weinbau bestimmt	zu anderen Kulturen ver- wendet	zweimähdige ge- bau- te	unge- bau- te	mit Holz	mit Obst- bäumen				

143 <https://de.wikisource.org/wiki/Seite:OberamtTuttlingen0586.jpg>

144 <https://de.wikisource.org/wiki/Seite:OberamtTuttlingen0587.jpg>

Beschreibung des Oberamts Tuttlingen

	Morg.	Morg.	Morg.	Mg.	Mg.	Morg.	Morg.	Mg.	Morg.	Morg.	Morg.	Morg.	Morg.
1. Tuttlingen	-0	-0	-0	-0	-0	27/8	8275/8	-0	21/8	80/0	4070/0	28640/0	18751/8
Bruderhof	-0	-0	-0	265/8	115/8	6/8	334/8	-0	-0	-0	6/8	-0	7280/0
Hohentwiel	-0	-0	-0	-0	-0	1/8	4615/8	-0	-0	351/8	614/8	5684/8	640/0
2. Durchhausen	10085/8	14/8	-0	-0	-0	172/8	4862/8	-0	3/8	41/8	7484/8	7404/8	16986/8
3. Fridingen	-0	-0	-0	-0	-0	5/8	721/8	-0	15/8	-0	950/0	-0	3722/8
Bronnen	-0	-0	-0	-0	-0	-0	3852/8	-0	-0	80/0	-0	3030/0	-0
4. Gunningen	-0	-0	-0	-0	-0	51/8	634/8	-0	-0	1/8	-0	1553/8	5933/8
5. Hausen ob Verena	2735/8	196/8	-0	-0	-0	10/0	236/8	-0	6725/8	151/8	8790/0	164/8	147/8
6. Irrendorf	4323/8	67/8	-0	-0	-0	44/8	724/8	-0	64/8	2/8	9071/8	2044/8	-0
7. Kolbingen	1652/8	-0	-0	-0	-0	-0	2344/8	-0	-0	61/8	-0	2466/8	-0
8. Mühlhausen	-0	-0	-0	-0	-0	16/8	2902/8	-0	-0	115/8	8743/8	3991/8	4781/8
9. Mühlheim	1715/8	-0	-0	-0	-0	-0	176/8	-0	-0	-0	1935/8	364/8	152/8
Kraftstein	7242/8	61/8	-0	-0	-0	5/8	4363/8	-0	4/8	160/0	2744/8	11766/8	14055/8
10. Nendingen	-0	-0	-0	-0	-0	-0	6505/8	-0	317/8	405/8	3700/0	4586/8	17185/8
11. Neuhausen ob Eck	-0	-0	-0	-0	-0	-0	1673/8	-0	-0	480/0	22/8	3626/8	4171/8
12. Oberflacht	-0	-0	-0	-0	-0	-0	386/8	-0	-0	23/8	4043/8	1191/8	26/8
13. Renquishausen	-0	-0	-0	-0	-0	-0	963/8	-0	-0	15/8	994/8	1135/8	3647/8
14. Rietheim	-0	-0	-0	-0	-0	-0	3060/0	-0	-0	54/8	-0	937/8	-0
15. Schura	-0	-0	-0	-0	-0	25/8	2342/8	-0	5/8	56/8	864/8	6027/8	13392/8
16. Seitingen	7990/0	-0	-0	-0	-0	-0	2031/8	-0	-0	12/8	1147/8	2414/8	4961/8
17. Stetten	-0	-0	-0	-0	-0	5/8	7406/8	-0	12/8	4/8	2806/8	5942/8	2816/8
18. Thalheim	-0	-0	-0	-0	-0	7316/8	-0	-0	-0	33/8	-0	11987/8	-0
19. Thuningen	-0	-0	-0	-0	-0	12/8	9654/8	-0	-0	26/8	-0	11406/8	56/8
20. Trossingen	-0	-0	-0	-0	-0	-0	4326/8	-0	-0	13/8	14/8	4094/8	-0
21. Weigheim	51/8	443/8	1263/8	-0	-0	-0	805/8	-0	1/8	14/8	-0	47/8	7357/8
22. Weilheim	883/8	12/8	-0	-0	-0	-0	3453/8	-0	2/8	4/8	3216/8	9287/8	14854/8
23. Wurmilingen	36682/8	797/8	1263/8	265/8	115/8	7707/8	76707/8	-0	7177/8	2195/8	61227/8	13.0711/8	14.0930/0
Oberamtsbezirk													

[E¹⁴⁵] Fortsetzung von Tab. II. Flächenmaß.

Namen der Gemeinden	Weiden		Öden	Steinbrüche	Erz-, Kalk-, Sand- und Mergelgruben	Gewässer mit Holzbewachsenen	bos mit Grasbewachsenen	Straßen und Wege	Gesamtflächengehalt
	Morg.	Morg.							
1. Tuttlingen	-0	4/8	575/8	1616/8	63/8	2/8	11/8	2340/0	11.0335/8
Bruderhof	-0	-0	-0	2/8	-0	-0	-0	124/8	8490/0
Hohentwiel	244/8	-0	646/8	452/8	-0	-0	-0	85/8	3675/8
2. Durchhausen	13/8	-0	517/8	45/8	-0	-0	43/8	604/8	28487/8
3. Fridingen	-0	2411/8	1435/8	552/8	-0	6/8	1043/8	891/8	64116/8
Bronnen	-0	-0	245/8	14/8	-0	2/8	171/8	60/0	7187/8
4. Gunningen	-0	16/8	243/8	86/8	-0	-0	23/8	557/8	17255/8
5. Hausen ob Verena	-0	-0	1255/8	257/8	5/8	-0	2/8	510/0	18644/8
6. Irrendorf	-0	2864/8	433/8	1574/8	-0	25/8	4/8	1/8	954/8
7. Kolbingen	-0	4790/0	3203/8	1437/8	30/0	3/8	10/0	14/8	52312/8
8. Mühlhausen	-0	31/8	41/8	90/0	-0	3/8	-0	34/8	437/8
9. Mühlheim	-0	-0	6204/8	357/8	6/8	3/8	-0	540/0	653/8
	-0	-0	2064/8	177/8	-0	-0	-0	64/8	7177/8
Kraftstein	-0	837/8	932/8	992/8	4/8	2/8	35/8	324/8	59286/8
10. Nendingen	-0	-0	205/8	495/8	10/0	14/8	3/8	-0	1327/8
11. Neuhausen ob Eck	-0	-0	832/8	296/8	-0	1/8	2/8	45/8	383/8
12. Oberflacht	-0	1925/8	1666/8	460/0	-0	-0	4/8	-0	331/8
13. Renquishausen	-0	24/8	2/8	225/8	-0	1/8	2/8	20/0	385/8
14. Rietheim	1/8	-0	111/8	23/8	-0	-0	1/8	13/8	486/8
15. Schura	-0	626/8	46/8	452/8	-0	-0	1/8	110/0	591/8
16. Seitingen	-0	-0	944/8	800/0	-0	1/8	1/8	144/8	525/8
17. Stetten	-0	-0	2180/0	1452/8	3/8	-0	-0	51/8	944/8
18. Thalheim	-0	5	1101/8	67/8	-0	-0	1/8	35/8	1446/8
19. Thuningen	-0	96/8	323/8	996/8	63/8	10/0	1/8	75/8	2056/8
20. Trossingen	-0	-0	435/8	47/8	1/8	-0	2/8	21/8	622/8
21. Weigheim	-0	-0	435/8	47/8	1/8	-0	2/8	21/8	622/8

145 <https://de.wikisource.org/wiki/Seite:OberamtTuttlingen0588.jpg>

22. Weilheim	102/8	-0	1/8	145/8	-0	-0	1/8	20/0	180/0	16173/8
23. Wurmlingen	-0	273/8	1315/8	482/8	36/8	11/8	-0	143/8	871/8	49201/8
Oberamtsbezirk	362/8	13957/8	26976/8	13617/8	227/8	82/8	97/8	3841/8	19127/8	93.2097/8

1.7.3 Tabelle III.

[Ξ¹⁴⁶]

Tab. III. Staatssteuern.

Namen der Gemeinden	A. Staatssteuern nach der Umlage vom 1. Juli 1877			Gebäudesteuer	
	Grundsteuer		Steuer- betrag Mark	Kataster- Anschlag Mark	Steuer- betrag Mark
	Kataster- Anschlag fl.	kr.			
1. Tuttlingen	21.828	33	5759,62	6.792.000	8240,50
2. Durchhausen	10.161	55	2681,32	431.500	523,52
3. Fridingen	9693	36	2557,74	623.100	755,99
4. Gunningen	5983	2	1578,67	336.200	407,90
5. Hausen ob Verena	5054	5	1333,56	322.300	391,04
6. Irrendorf	4939	36	1303,35	341.500	414,33
7. Kolbingen	8417	7	2220,89	357.600	433,86
8. Mühlhausen	6169	17	1627,82	274.100	332,56
9. Mühlheim	8257	29	2178,79	568.100	689,26
10. Nendingen	11.817	44	3118,18	633.400	768,48
11. Neuhausen ob Eck	11.780	20	3108,34	618.000	749,80
12. Oberflacht	7330	13	1934,15	314.300	381,33
13. Renquishausen	3623	16	956,02	263.700	319,94
14. Rietheim	7058	36	1862,47	410.000	497,44
15. Schura	6496	30	1714,16	469.300	569,39
16. Seitingen	9361	36	2470,16	439.400	533,11
17. Stetten	4687	56	1236,96	331.400	402,08
18. Thalheim	15.622	47	4122,21	795.200	964,79
19. Thuningen	20.024	8	5283,53	1.115.800	1353,76
20. Trossingen	25.465	42	6719,33	1.869.500	2268,20
21. Weigheim	9335	16	2463,19	417.000	505,93
22. Weilheim	3131	1	826,12	229.500	278,44
23. Wurmlingen	7562	24	1995,42	687.400	834,00
Oberamtsbezirk	223.802	9	59.052,00	18.640.300	22.615,65

[Ξ¹⁴⁷] Fortsetzung von Tab. III. Staatssteuern, Gemeinde- und Stiftungshaushalt. [Teil 1]

Namen der Gemeinden	A. Staatssteuern, nach der Umlage vom 1. Juli 1877		B. Der Gemeindepflegen nach dem Stande von 1875–76				
	Gewerbsteuer		Vermögen			Schulden	
	Kataster- Anschlag	Steuer- betrag	Grund- eigen- thum Hektar	Verzins- liche Kapitalien Mark	Sonstige Forder- ungen Mark	Ver- zinsliche Mark	Son- stige Mark
01. Tuttlingen	549.007	16.385,49	518,69	70.080	2111	80.472	–
02. Durchhausen	3811	113,74	126,00	27.534	749	–	–
03. Fridingen	12.061	359,97	1590,06	26.961	1444	46.131	–
04. Gunningen	2616	78,08	95,69	1947	466	–	–
05. Hausen o. Verena	2392	71,40	191,13	5552	117	–	–

146 <https://de.wikisource.org/wiki/Seite:OberamtTuttlingen0589.jpg>

147 <https://de.wikisource.org/wiki/Seite:OberamtTuttlingen0590.jpg>

Beschreibung des Oberamts Tuttlingen

06. Irrendorf	2187	65,28	389,84	12.972	217	1029	–
07. Kolbingen	4341	129,56	723,02	5127	685	–	–
08. Mühlhausen	2568	76,64	158,47	4191	–	–	–
09. Mühlheim	19.425	579,76	1350,26	1889	–	9600	–
10. Nendingen	9296	277,45	776,64	19.395	235	–	–
11. Neuhäusen o. E.	7893	235,58	385,24	24.219	1176	–	–
12. Oberflacht	3520	105,05	737,28	13.592	93	1543	–
13. Renquishausen	1560	46,56	770,77	1225	904	4389	–
14. Rietheim	4195	125,20	1,28	25.683	42	–	–
15. Schura	8338	248,84	133,60	20.971	669	3790	–
16. Seitingen	4972	148,39	371,24	5697	2008	38	–
17. Stetten	3375	100,73	557,85	4574	152	26.344	–
18. Thalheim	16.292	486,25	306,72	113.661	3659	–	–
19. Thuningen	26.083	778,47	590,40	20.385	1547	–	–
20. Trossingen	39.577	1181,20	763,12	70.467	345	8571	–
21. Weigheim	2452	73,17	107,90	4800	–	–	–
22. Weilheim	4470	133,41	288,54	16.352	–	–	–
23. Wurmlingen	20.241	604,10	673,13	20.919	871	3322	–
Oberamtsbezirk	750.672	22.404,32	11.606,86	518.193	17.490	185.229	–

[E¹⁴⁸] [Teil 2]

Namen
der
Gemeinden

B. Der Gemeindepflegen
nach dem Stande von 1875–76

Ausgaben	Ein- künfte	Aus- gaben	Amts- Mark	Pf.	Gemeinde- Mark	Vermögen		Schulden	Mark
						Umlagen	Mark		
Kapitalien	Mark	Mark	Mark	Pf.	Mark	Hektar	Mark	Mark	
01. Tuttlingen	60.682	83.718	2780	72	32.400	131,80	34.179	–	1
02. Durchhausen	9127	7708	310	75	–	–	18.934	–	1
03. Fridingen	34.853	31.641	563	27	–	0,03	11.209	–	7
04. Gunningen	3904	4703	331	49	1648	–	24.289	–	1
05. Hausen o. Verena	7312	9519	281	74	2200	0,86	2760	–	1
06. Irrendorf	9027	9287	273	55	1080	–	9298	3612	5
07. Kolbingen	10.221	11.173	444	73	–	–	31.968	–	1
08. Mühlhausen	6641	6073	342	25	200	2,58	33.809	–	1
09. Mühlheim	18.925	15.169	533	26	–	12,98	32.399	–	2
10. Nendingen	23.237	14.036	710	6	–	1,40	91.844	–	4
11. Neuhäusen o. E.	12.902	11.979	733	19	1150	–	20.373	–	1
12. Oberflacht	9336	9959	394	11	958	–	–	–	–
Stiftungsvermögen mit Seitingen gemeinschaftlich.	8661	7875	203	23	1000	–	10.805	–	7
13. Renquishausen	634	–	–	–	–	–	–	–	–
14. Rietheim	3048	4080	389	45	1900	–	10.822	–	5
500	–	–	–	–	–	–	–	–	–

148 <https://de.wikisource.org/wiki/Seite:OberamtTuttlingen0591.jpg>

15. Schura 190	6261	7650	378	50	1450	–	4556	–	257
16. Seitin- gen 4886	14.367	14.143	538	–	703	69,73	70.632	–	4492
17. Stetten 633	10.956	8011	277	–	500	0,54	12.653	–	693
18. Thal- heim 727	24.736	22.963	886	71	–	4,16	14.087	–	832
19. Thunin- gen 803	13.710	17.988	1180	73	4300	–	8998	–	645
20. Trossin- gen 2134	26.481	25.783	1487	8	5000	1,39	44.616	–	2938
21. Weig- heim 1560	5326	10.930	506	90	1000	11,09	47.651	–	2239
22. Weil- heim 1340	3375	5770	200	14	–	0,58	30.649	–	1716
23. Wurm- lingen 4174	34.364	18.624	522	–	3093	14,32	49.306	5657	3725
Oberamts- bezirk	357.452	358.782	14.268	86	58.582	251,46	615.837	9269	48.66
36.136									

1.7.4 Entfernungstabelle.

[Ξ¹⁴⁹] Tab. IV. Tabellarische Übersicht der Reiseentfernungen nach sämtlichen Ortschaften des Oberamtsbezirks Tuttlingen in Kilometern.^[WS 2]

Name	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.
1. Tuttlingen	–																				
2. Durchhausen	15,5																				
3. Fridingen	13,4	28,9																			
4. Gunningen	13,5	2,8	26,9																		
5. Hausen o. V.	15,8	4,6	29,2	2,3																	
6. Irrendorf	22,2	37,7	8,8	35,7	38,0																
7. Kolbingen	13,0	28,5	10,4	26,5	28,8	19,2															

149 <https://de.wikisource.org/wiki/Seite:OberamtTuttlingen0592.jpg>

Bahn-	-	-	-	-	-	-	-	5,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,0
hof																				
Tros-																				
sin-																				
gen																				
Bahn- 1,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
hof																				
Tutt-																				
lin-																				
gen																				

[¹⁵⁰Ξ] [WS: Der Inhalt dieser Seite wurde auf der vorhergehenden Seite zu einer Gesamttabelle zusammengefügt.]

1.8 Ortsregister

[¹⁵¹Ξ] Ortsregister.

Aichhalderhof	255.
Altenburg	231. 254.
Altenthal	396.
Altfridingen	135. 232. 309.
Altriethem	231. 422.
Altstadt-Mühlheim	135. 146. 229 f. 368 f. 376. 387.
Altstadt-Neuhaus	377.
Anstatt	434.
Asp	232. 315 f. 453. 455.
Aumühle	435.
Baar	3. 34. 151. 218.
Bärenthalhaus	310.
Bergsteig	310.
Bleiche	255.
Branthofsgut	295.
Bräunisburg	376.
Bräunlesburg	231. 422.
Bronnen	310. 378 ff. 387.
Bruckmühle	435.
Bruderhof	515. 578 f.
Brülmühle	255.
Bulzingen	421.
Burgstall	231. 309.
Donaufeld	255.
Donauthal	37.
Durchhausen	296 ff.

150 <https://de.wikisource.org/wiki/Seite:OberamtTuttlingen0593.jpg>

151 <https://de.wikisource.org/wiki/Seite:OberamtTuttlingen0594.jpg>

Duttenthal	134.
Eck	3. 39. 405.
Espach	231. 376.
Falkenstein	221. 231. 320. 364
Fridingen	143 ff. 303 ff.
Fürstenstein	139. 232. 493.
Götzenlocherhof	449.
Gunningen	220. 316 ff.
Gutleuthaus	377.
Hangendenhausen	232. 476. 478.
Hardt	37. 135.
Hausen ob Verena	153. 271. 294. 315. 320. 326 ff.
Hegau	3. 4. 40. 521
Heuberg	3. 36. 133. 137.
Heuchen	421.
Höfle	421.
Hohenkarpfen	138. 220 f. 294. 315. 326. 331 ff.
Hohentwiel	40. 220. 223. 515 ff.
Honburg	235. 268.
Jägerhof	292.
Irrendorf	345 ff.
Kapellenhaus	310.
Karpfen	s. Hohenkarpfen.
Kehlen	421 ff.
Kirchberg	435.
Kleemeisterei	396.
Kolbingen	352 ff.
Konzenberg	3. 133 f. 142. 219. 455. 493. 495. 507. 510 ff.
Kraftstein	225. 231. 377. 385.
Kreidenstein	231. 309. 313.

[E¹⁵²]

Lerchenhalde	255.
Lichtenwartenberg	232. 397.
Lohhof	255.
Ludwigsthal	256 ff.
Luginsfeld	254.
Lupbühl	422.
Lupfen	220. 221. 267. 295. 315. 448 f. 450 ff.
Maienthal	255.
Mariahilf	231. 388 ff.
Mefnerhaus	377.
Mühle, Mittlere, Obere, Untere Mühle	377. 422. 449.

152 <https://de.wikisource.org/wiki/Seite:OberamtTuttlingen0595.jpg>

Mühlhausen	139. 220. 360 ff.
Mühlheim	140 f. 219. 294. 366 ff. 441 f.
Nendingen	142. 390 ff. 441.
Neuhausen ob Eck	142. 153. 271. 400 ff.
Neuhohenberg	314.
Neumühle	396.
Neuwartenberg	231. 376.
Oberflacht	408 ff. 435 ff.
Obertrossingen	477.
Ödenstetten	232. 406.
Ötishofen	232. 315 f. 453. 455.
Papiermühle	255.
Pfannenstiel	231. 309.
Reifenberg	221. 232. 315. 453.
Renquishausen	356 ff. 414 ff.
Rietheim	294. 316. 334 ff. 418 ff. 457. 580.
Rise	135.
Rußberg	422.
Schalkenberg	232.
Schmidten	422.
Schura	424 ff.
Schützenwirthshaus	377.
Seitingen	302. 320. 429 ff.
Spinnfabrik	310.
Stadtmühle	310.
Tainingen	316.
Tanningen	232. 406.
Thalhausen	232. 476. 478.
Thalheim	271. 315 f. 443 ff.
Thalhof	256.
Thuningen	271. 428. 454 ff. 459 ff.
Trossingen	136. 271. 316. 428. 471 ff.
Tuttlingen	39. 134. 147 ff. 219. 222 ff. 234 ff.
Unterhofen	232. 413.
Untertrossingen	477.
Wallenburg	139. 142.
Walterstein	231. 356.
Wasserburg	231. 254.
Weigheim	220. 483 ff.
Weilheim	294. 489 ff.
Welschenberg	140. 388 ff.
Westetten	407.
Witthoh	39. 253.
Wurmlingen	133 ff. 143 ff. 294. 496 ff.
Württembergischer Hof	256.
Ziegelhütte	310. 396. 413.

1.9 Anmerkungen (Wikisource)

1. In der Karte des Oberamts Tuttlingen fehlt in unteren Drittel, klar erkennbar, horizontal ein Streifen. Die Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf erklärte auf Nachfrage, das dortige Exemplar sehe so aus – die Karte sei mit einem Großformatgerät gescannt und es habe keine Bildbearbeitung seitens der ULB stattgefunden, wobei ein solcher Fehler auftreten könnte. Der Fehler ist also vermutlich bei der Vorbereitung des Nachdrucks geschehen und betrifft alle Nachdruck-Exemplare.
2. Die Tabelle wurde mit den Daten der Folgeseite zu einer Gesamttabelle zusammengefasst und etwas umgestaltet um Überbreite zu vermeiden.

2 Autoren

Edits	User
7	9xl ¹
4	Fkraus ²
1	Guglhupfner ³
1	Matthead ⁴
3	Pfaerrich ⁵
1	Wassermann ⁶

-
- 1 <https://de.wikisource.org/wiki/Benutzer:9xl>
 - 2 <https://de.wikisource.org/wiki/Benutzer:Fkraus>
 - 3 <https://de.wikisource.org/w/index.php%3ftitle=Benutzer:Guglhupfner&action=edit&redlink=1>
 - 4 <https://de.wikisource.org/w/index.php%3ftitle=Benutzer:Matthead&action=edit&redlink=1>
 - 5 <https://de.wikisource.org/wiki/Benutzer:Pfaerrich>
 - 6 <https://de.wikisource.org/wiki/Benutzer:Wassermann>

Abbildungsverzeichnis

- GFDL: Gnu Free Documentation License. <http://www.gnu.org/licenses/fdl.html>
- cc-by-sa-3.0: Creative Commons Attribution ShareAlike 3.0 License. <http://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/>
- cc-by-sa-2.5: Creative Commons Attribution ShareAlike 2.5 License. <http://creativecommons.org/licenses/by-sa/2.5/>
- cc-by-sa-2.0: Creative Commons Attribution ShareAlike 2.0 License. <http://creativecommons.org/licenses/by-sa/2.0/>
- cc-by-sa-1.0: Creative Commons Attribution ShareAlike 1.0 License. <http://creativecommons.org/licenses/by-sa/1.0/>
- cc-by-2.0: Creative Commons Attribution 2.0 License. <http://creativecommons.org/licenses/by/2.0/>
- cc-by-2.0: Creative Commons Attribution 2.0 License. <http://creativecommons.org/licenses/by/2.0/deed.en>
- cc-by-2.5: Creative Commons Attribution 2.5 License. <http://creativecommons.org/licenses/by/2.5/deed.en>
- cc-by-3.0: Creative Commons Attribution 3.0 License. <http://creativecommons.org/licenses/by/3.0/deed.en>
- GPL: GNU General Public License. <http://www.gnu.org/licenses/gpl-2.0.txt>
- LGPL: GNU Lesser General Public License. <http://www.gnu.org/licenses/lgpl.html>
- PD: This image is in the public domain.
- ATTR: The copyright holder of this file allows anyone to use it for any purpose, provided that the copyright holder is properly attributed. Redistribution, derivative work, commercial use, and all other use is permitted.
- EURO: This is the common (reverse) face of a euro coin. The copyright on the design of the common face of the euro coins belongs to the European Commission. Authorised is reproduction in a format without relief (drawings, paintings, films) provided they are not detrimental to the image of the euro.
- LFK: Lizenz Freie Kunst. <http://artlibre.org/licence/lal/de>
- CFR: Copyright free use.

- EPL: Eclipse Public License. <http://www.eclipse.org/org/documents/epl-v10.php>

Copies of the GPL, the LGPL as well as a GFDL are included in chapter Licenses⁷. Please note that images in the public domain do not require attribution. You may click on the image numbers in the following table to open the webpage of the images in your webbrowser.

1	Version 1 by Nohat ⁸ (concept by Paullusmagnus ⁹); Wikimedia.	CC-BY-SA-3.0
2	Karl Eduard Paulus (1803–1878), Eduard Paulus (1837–1907)	
3	Karl Eduard Paulus (1803–1878), Eduard Paulus (1837–1907)	
4	Karl Eduard Paulus (1803–1878), Eduard Paulus (1837–1907)	

⁸ <https://meta.wikimedia.org/wiki/User:Nohat>

⁹ <https://meta.wikimedia.org/wiki/User:Paullusmagnus>

3.3 GNU Lesser General Public License

GNU LESSER GENERAL PUBLIC LICENSE

Version 3, 29 June 2007

Copyright © 2007 Free Software Foundation, Inc. <<http://fsf.org/>>

Everyone is permitted to copy and distribute verbatim copies of this license document, but changing it is not allowed.

This version of the GNU Lesser General Public License incorporates the terms and conditions of version 3 of the GNU General Public License, supplemented by the additional permissions listed below.

0. Additional Definitions.

As used herein, “this License” refers to version 3 of the GNU Lesser General Public License, and the “GNU GPL” refers to version 3 of the GNU General Public License.

“The Library” refers to a covered work governed by this License, other than an Application or a Combined Work as defined below.

An “Application” is any work that makes use of an interface provided by the Library, but which is not otherwise based on the Library. Defining a subclass of a class defined by the Library is deemed a mode of using an interface provided by the Library.

A “Combined Work” is a work produced by combining or linking an Application with the Library. The particular version of the Library with which the Combined Work was made is also called the “Linked Version”.

The “Minimal Corresponding Source” for a Combined Work means the Corresponding Source for the Combined Work, excluding any source code for portions of the Combined Work that, considered in isolation, are based on the Application, and not on the Linked Version.

The “Corresponding Application Code” for a Combined Work means the object code and/or source code for the Application, including any data and utility programs needed for reproducing the Combined Work from the Application, but excluding the System Libraries of the Combined Work. 1. Exception to Section 3 of the GNU GPL.

You may convey a covered work under sections 3 and 4 of this License without being bound by section 3 of the GNU GPL. 2. Conveying Modified Versions.

If you modify a copy of the Library, and, in your modifications, a facility refers to a function or data to be supplied by an Application that uses the facility (other than as an argument passed when the facility is invoked), then you may convey a copy of the modified version:

* a) under this License, provided that you make a good faith effort to ensure that, in the event an Application does not supply the function or data, the facility still operates, and performs whatever part of its purpose remains meaningful, or * b) under the GNU GPL, with none of the additional permissions of this License applicable to that copy.

3. Object Code Incorporating Material from Library Header Files.

The object code form of an Application may incorporate material from a header file that is part of the Library. You may convey such object code under terms of your choice, provided that, if the incorporated material is not limited to numerical parameters, data structure layouts and accessors, or small macros, inline functions and templates (ten or fewer lines in length), you do both of the following:

* a) Give prominent notice with each copy of the object code that the Library is used in it and that the Library and its use are covered by this License. * b) Accompany the object code with a copy of the GNU GPL and this license document.

4. Combined Works.

You may convey a Combined Work under terms of your choice that, taken together, effectively do not restrict modification of the portions of the Library contained in the Combined Work and reverse engineering for debugging such modifications, if you also do each of the following:

* a) Give prominent notice with each copy of the Combined Work that the Library is used in it and that the Library and its use are covered by this License. * b) Accompany the Combined Work with a copy of the GNU GPL and this license document. * c) For a Combined Work that displays copyright notices during execution, include the copyright notice for the Library among these notices, as well as a reference directing the user to the copies of the GNU GPL and this license document. * d) Do one of the following: o 0) Convey the Minimal Corresponding Source under the terms of this License, and the Corresponding Application Code in a form suitable for, and under terms that permit, the user to recombine or relink the Application with a modified version of the Linked Version to produce a modified Combined Work, in the manner specified by section 6 of the GNU GPL for conveying Corresponding Source. o 1) Use a suitable shared library mechanism for linking with the Library. A suitable mechanism is one that (a) uses at run time a copy of the Library already present on the user's computer system, and (b) will operate properly with a modified version of the Library that is interface-compatible with the Linked Version. * e) Provide Installation Information, but only if you would otherwise be required to provide such information under section 6 of the GNU GPL, and only to the extent that such information is necessary to install and execute a modified version of the Combined Work produced by recombining or relinking the Application with a modified version of the Linked Version. (If you use option 4d0, the Installation Information must accompany the Minimal Corresponding Source and Corresponding Application Code. If you use option 4d1, you must provide the Installation Information in the manner specified by section 6 of the GNU GPL for conveying Corresponding Source.)

5. Combined Libraries.

You may place library facilities that are a work based on the Library side by side in a single library together with other library facilities that are not Applications and are not covered by this License, and convey such a combined library under terms of your choice, if you do both of the following:

* a) Accompany the combined library with a copy of the same work based on the Library, uncombined with any other library facilities, conveyed under the terms of this License. * b) Give prominent notice with the combined library that part of it is a work based on the Library, and explaining where to find the accompanying uncombined form of the same work.

6. Revised Versions of the GNU Lesser General Public License.

The Free Software Foundation may publish revised and/or new versions of the GNU Lesser General Public License from time to time. Such new versions will be similar in spirit to the present version, but may differ in detail to address new problems or concerns.

Each version is given a distinguishing version number. If the Library as you received it specifies that a certain numbered version of the GNU Lesser General Public License “or any later version” applies to it, you have the option of following the terms and conditions either of that published version or of any later version published by the Free Software Foundation. If the Library as you received it does not specify a version number of the GNU Lesser General Public License, you may choose any version of the GNU Lesser General Public License ever published by the Free Software Foundation.

If the Library as you received it specifies that a proxy can decide whether future versions of the GNU Lesser General Public License shall apply, that proxy's public statement of acceptance of any version is permanent authorization for you to choose that version for the Library.